

## **Niederschrift**

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek am 08.02.2023 im Dörpshuus in Wittbek.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

### **Anwesend:**

#### **stimmberechtigt:**

Bürgermeisterin	Barbara Thomsen
Gemeindevertreter	Arne Brodersen
Gemeindevertreterin	Anja Clausen
Gemeindevertreter	Jens Gärtner
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Hansen
Gemeindevertreter	Johannes Heinrich Jürgensen
Gemeindevertreterin	Andrea Vogelgesang

#### **Entschuldigt fehlt:**

Gemeindevertreter	Ralf Panje
Gemeindevertreter	Timo Rodewald

#### **Außerdem sind anwesend:**

Marcel Nickelsen, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene  
9 Einwohnerinnen und Einwohner

#### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 19. Sitzung am 30.11.2022
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen des Planungskonzeptes zur Nutzung von PV-Freiflächen-Anlagen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe zur Nutzung als Solarfläche für das Flst. 16 der Flur 2
11. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7 und die Änderung des F-Planes der Gemeinde Wittbek für das Gebiet östlich der L38, nördlich der Straße "Sprüng" und nordwestlich der Straße "Treiaer Damm" (Solarfläche)
12. Beschluss zum Flächeninhalt des B-Planes Nr. 6 für das Gebiet nördlich der Dorfstraße, westlich südlich und nördlich des Knickweges (Solarfläche)
13. Beratung und Beschlussfassung über den Routenverlauf eines gemeinsamen Radwegs zwischen den Gemeinden Mildstedt, Rantrum und Wittbek
14. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen bei einem „Blackout-Szenario“
15. Beratung und Beschlussfassung über die Ausbau-Variante der von der BWP Sprüng GmbH & CoKG genutzten Wege

- Nicht öffentlich**
16. Vertragsangelegenheiten
- Tagesordnung**
17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Barbara Thomsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Wittbek. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Wittbek ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

**Einstimmig** wird die Tagesordnung um die folgenden Tagesordnungspunkte **erweitert**:

- Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen des Planungskonzeptes zur Nutzung von PV-Freiflächen-Anlagen.
- Beratung und Beschlussfassung über die Ausbau-Variante der von der BWP Sprüng GmbH & CoKG genutzten Wege

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die Öffentlichkeit wird auf **einstimmigen** Beschluss der Gemeindevertretung für den TOP 16 „**Vertragsangelegenheiten**“ ausgeschlossen.

**Einstimmig** wird die Tagesordnung festgestellt.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 19. Sitzung am 30.11.2022**

**Einstimmig** wird die Niederschrift vom 30.11.2022 festgestellt.

**4. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Barbara Thomsen hat folgende Termine wahrgenommen.

**Im Dezember**

- 07. BZSNF-Verbandsversammlung
- 09. Verbandsversammlung Wasserverband  
Weihnachtsfeier des Amtsausschusses u. Amtsmitarbeiter
- 11. DRK-JHV und Weihnachtsfeier
- 22. Kubota-Trecker wurde geliefert. Neuer Oberlenker wird noch geliefert

**Im Januar**

- 02. OKF m. Jörg wegen Schlegeln und Sägen
- 05. Ortstermin Westerende wegen evtl. zu fällender Bäume  
Ortstermin Feuerwehrgerätehaus und Dörpshuus mit dem Wehrführer und Elektro Thomsen
- 09. Bürgermeisterrunde
- 11. Interne GV-Sitzung in Bezug auf PV-Freiflächenanlagen
- 18. Info-Veranstaltung über Jugend-Förderung  
Treffen der GVs Wittbek, Rantrum und Mildstedt wegen Radwege-Planung
- 22. Auftaktveranstaltung der Jubiläums-Jahres Präsentation des Banners

28. JGR-Wahl konstituierende Sitzung findet am 16.2. um 17.00 Uhr statt

Im **Februar**

06. Bürgermeisterrunde

Vortrag über das „Blackout-Szenario“ mehr unter TOP 14

Sie berichtet desweiteren über folgende Punkte:

Müll-Problem

Dezember/Januar: Viele Säcke mit Hausmüll wurden an verschiedenen Stellen in der Feldmark entsorgt (ca.14 Tage Abstand). Es gibt keine Hinweise auf den/die Verursacher/in.

Januar: Ein Auspuff und anderer Müll wurde in der WWF aufgefunden. Die Ermittlungen laufen, da ein adressierter Brief-Umschlag gefunden wurde.

Februar: Kabelummantelungen wurden in einem Schacht in den Wieschen OWF gefunden. Die Menge der Kabelummantelungen beliefen sich auf zwei gelbe Tonnen und eine Frontladerschaufel.

Anja Clausen erwähnt, dass in Winnert und Ostenfeld ebenfalls sehr viel Müll aufgefunden wird.

-----

Die Bürgermeisterin teilte weitere Informationen zu den angefragten Themen der 19.GV mit.

#### **-Tannenbaum-Pflanzung**

- Tannen der Drager Plantage eignen sich nach Auskunft des Betreibers nicht zum Wiedereinpflanzen  
Baumschule: Nordmantanne 2m hoch ca. 250,00€  
Das Wachstum bei den Nordmantannen liegt bei 10cm im 2. Jahr und 30cm im 3. Jahr  
**Einstimmig** wird dem Pflanzen einer Tanne im Frühjahr zugestimmt.

#### **-Hunde-Verordnung**

- Nach Auskunft des Ordnungsamtes und des Kreisjägermeisters gibt es keine Anleinpfllicht. Der Hund muss sich jedoch im Einwirkungsbereich des Halters/der Halterin befinden. Nach dreimaligem Anschreiben durch das Ordnungsamt bei Verstößen gilt der Hund als Gefährhund und es müssen diverse Auflagen erfüllt werden.

-----

#### **KSA**

Mini-Kasko-Versicherung: Alle Mitarbeitenden und GV-Vertreter sind bei dienstlichen Fahrten über den KSA versichert

#### **Katzenelend**

Die Umfrage für die Fortführung der Katzenkastrations-Kampagne gegen das Katzenelend wurde **einstimmig** entschieden.

Die in den letzten Jahren durchgeführten Aktionen zeigen große Erfolge. Die Tierheime sind weniger voll und somit entstanden dem Amt weniger Kosten.

Die **Knicks** wurden durch die Firma Torsten Lassen geschlegelt und gesägt. Die Abschnitte wurden von Jörg zu den Sammelplätzen gefahren. Die werden dort von Matthias Brechler geschreddert.

#### **5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten**

Schulverband: Anja Clausen berichtet über die Sitzung vom 07.12.2022

Wasserverband: Hans-Jürgen Hansen berichtet von der Verbandsversammlung

Bau- und Wege Ausschuss: Johannsen Jürgensen berichtet u.a. von Besichtigungen schadhafter Bäume und bittet Bürgermeisterin um Begutachtung und Entscheidung über die weitere Vorgehensweise.

Jugend- und Soziales: Andrea Vogelsang berichtet über die JGR-Wahl.

**6. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**7. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Anja Clausen: Die Platten und auch der Bewuchs im Plattenweg in Richtung der Ostenfelder Landstraße muss gesichtet und bearbeitet werden.

Der Kanalschachtdeckel an der Hauptstraße muss erneut gesichtet werden, das dieser bei der Überfahrt Lärm verursacht.

**8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung**

Abstimmungsergebnis:

Be-		Abstimmung		
schlussfähigkeit		dafür	dagegen	Stimmenthaltung
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend			
9	7	7	0	0

Die Gemeindevertretung **beschließt** die Neufassung der Geschäftsordnung **einstimmig**, sofern diese um folgenden Punkt erweitert wird:  
 „Ton und Bildaufnahmen sind unzulässig und können zum Ausschluss der Sitzung führen.“

**9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen des Planungskonzeptes zur Nutzung von PV-Freiflächen-Anlagen**

Abstimmungsergebnis:

Be-		Abstimmung		
schlussfähigkeit		dafür	dagegen	Stimmenthaltung
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend			
9	7	7	0	0

Die Gemeindevertretung **beschließt** die Änderungen des Planungskonzeptes zur Nutzung von PV-Freiflächen-Anlagen **einstimmig**.

Die Bürgermeisterin erläutert die Vorgehensweise zur Entscheidungsfindung bzgl. der Freigabe von Flächen zur Nutzung als Solarfläche.

**10. Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe zur Nutzung als Solarfläche für das Flst. 16 der Flur 2**

Abstimmungsergebnis:

<b>Be-</b>		<b>Abstimmung</b>		
<b>schlussfähigkeit</b>				
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<b>9</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** das Flurstück 16 der Flur 2 nicht zur Nutzung als Solarfläche freizugeben.

**11. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7 und die Änderung des F-Planes der Gemeinde Wittbek für das Gebiet östlich der L38, nördlich der Straße "Sprüng" und nordwestlich der Straße "Treiaer Damm" (Solarfläche)**

Abstimmungsergebnis:

<b>Be-</b>		<b>Abstimmung</b>		
<b>schlussfähigkeit</b>				
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<b>9</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

Für das Gebiet östlich der L38, nördlich der Straße "Sprüng" und nordwestlich der Straße "Treiaer Damm" wird ein B-Plan aufgestellt und der F-Plan geändert.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Sondergebiet Photovoltaik

Für die Photovoltaikfläche werden die Flurstücke 20, 21, 22, 23, 24, 26 und 27 der Flur 10 freigegeben. Das ergibt eine Fläche von 26,5184 ha.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro durch den Investor beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange (TÖB) und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abgeschlossen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

**12. Beschluss zum Flächeninhalt des B-Planes Nr. 6 für das Gebiet nördlich der Dorfstraße, westlich südlich und nördlich des Knickweges (Solarfläche)**

Abstimmungsergebnis:

<b>Be-</b>		<b>Abstimmung</b>		
<b>schlussfähigkeit</b>				
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
<b>9</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

Die Gemeindevertretung **beschließt** die Flurstücke 4, 5, 6 (teilw), 16 und 17 der Flur 7 und das Flurstück 36 der Flur 6 für die Überplanung zur Photovoltaikfläche freizugeben. Dann verbleibt eine Planfläche von ca. 27,84 ha.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Arne Brodersen und Barbara Thomsen.

**13. Beratung und Beschlussfassung über den Routenverlauf eines gemeinsamen Radwegs zwischen den Gemeinden Mildstedt, Rantrum und Wittbek**

Die Gemeinden Mildstedt, Rantrum und Wittbek planen einen gemeinsamen Radweg als Lückenschluss zwischen den Gemeinden. Dieser Radweg soll vorwiegend Berufspendlern und Schülerinnen und Schülern zu Gute kommen. Bisher gab es unterschiedliche Vorstellungen beim Routenverlauf. Einen Radweg an der K134 begünstigt den Zuschuss durch Fördermittel, da ein Radweg an dieser Stelle im Radverkehrskonzept des Kreises Nordfriesland berücksichtigt wurde. Dennoch spielen bei der Auswahl der Route auch der Grad der Flächenversiegelung eine Rolle.

In der Diskussion standen die in der Anlage genannten Varianten.

Sofern sich alle drei Gemeinden auf eine Variante einigen, folgen Gespräche zum Flächenerwerb. Danach bereitet das Amt Nordsee-Treene eine Ausschreibung bis zur Leistungsphase 3 vor, um den Radweg planen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

<b>Be-</b>		<b>Abstimmung</b>		
<b>schlussfähigkeit</b>				
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Variante A	Variante B	Variante C
<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

Die Gemeindevertretung beschließt, unter der Voraussetzung das die Gemeinde Wittbek eine vollständige Förderung erhält, die Variante „a: von Wittbek bis nach Rosendahl, komplett an der K134 mit Querung des Bahnübergangs“.

Sollte es keine 100%ige Förderungen für diese Variante geben, beschließt die Gemeindevertretung als Alternative die Variante „b: Von Wittbek bis nach Rosendahl zunächst an der K134. Vor der Bahnquerung wird auf den vorhandenen Bahnweg gewechselt und dieser im Rahmen der Maßnahme ertüchtigt“.

**14. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen bei einem "Blackout-Szenario"**

Abstimmungsergebnis:

<b>Be-</b>		<b>Abstimmung</b>		
<b>schlussfähigkeit</b>				
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<b>9</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** folgende Maßnahmen bei einem „Blackout-Szenario“

- Grundsätzliche Lösungen für einen Katastrophenplan soll erarbeitet werden.
- Die Gemeinde Wittbek hat durch Hauke Thomsen, ein Notstromaggregat zur Verfügung. Diese soll, sofern es benötigt wird, am Feuerwehrgerätehaus angeschlossen werden.
- Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** das Angebot von der Firma „Elektro Thomsen“ für die Vorbereitung am Feuerwehrgerätehaus anzunehmen.

**15. Beratung und Beschlussfassung über die Ausbau-Variante der von der BWP Sprüng GmbH & CoKG genutzten Wege**

Abstimmungsergebnis:

<b>Be-</b>		<b>Abstimmung</b>		
<b>schlussfähigkeit</b>				
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<b>9</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Gemeindevertretung **stimmt** dem Ausbau von Wulfrim, Rim und Treiaer Damm, in Form einer Deckschicht aus Asphaltrecycling, **einstimmig** zu.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie waren weder bei der Beratung, noch bei der Abstimmung anwesend: Hans-Jürgen Hansen und Barbara Thomsen.

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

Bürgermeisterin Barbara Thomsen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.



---

Bürgermeisterin

Schriftführer